Zeitschrift: Die Berner Woche
Band: 28 (1938)
Heft: 21

Rubrik: Das Berner Wochenprogramm

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 31.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

No. 22 28. Mai—4. Juni

Das Berner Wochenprogramm

BERNER KUNSTMUSEUM

Ferdinand Hodler-Gedächtnisausstellung

20. Mai—26. Juni 1938

Geöffnet:
10—12 und 14—17 Uhr
Mittwoch auch von 20—22 Uhr
20. Mai—26. Juni 1938
Dienstag morgen geschlossen.
Pfingsten und Pfingstmontag geöffnet.
Eintritt Fr. 1.—.
Dauerkarten Fr. 4.—.

SPLENDID PALACE VON WERDT-PASSAGE
BERNS ERSTES UND VORNEHMSTES TONFILM-THEATER ZEIGT:
Erster Film von den Olympischen Spielen in Berlin 1936
OLYMPIA
Fest der Völker
Gestaltung: *Leni Riefenstahl.* (prolongiert)

Sonntagabend 29. Mai
Extrakonzert im
KURSAAL
mit dem Röseligartechor Bärn

BIEL
Bahnhofstrasse 24
Tel. 66.30

Badeferien am Meer

Verlangen Sie die vollständige Liste für Aufenthalte an der **ADRIA - DALMATIEN - RIVIERA - OZEAN**
Besonders vorteilhafte Arrangements:
10 Tage in CATTOLICA nur 111 Fr.
Reise ab Bern und zurück, Hotel, Trinkgeld, Taxen, Badekabine etc.
Reservieren Sie rechtzeitig Zimmer bei:
RITZTOURS REISEBUREAUX

BERN
Spitalgasse 38
Tel. 24.785

In **Frühlingspracht** steht nun der ganze Tierpark. Niemals ist er schöner als in den frischen Farben des Frühjahrs. Vergessen Sie den Besuch nicht und gehen Sie bestimmt am Vivarium mit seinen seltenen Exoten und dem prachtvollen Aquarium nicht achtlos vorüber. — Die Eintritte sind sehr bescheiden.

Erwachsene 50 Rp. — Kinder, Soldaten, Arbeitslose 20 Rp.
Schulen 10 Rappen pro Kind.

MUSEUM SCHWAB BIEL

Grosse Gemälde-Ausstellung
von
Frank Behrens

Dauer bis 4. Juni 1938

Hodler-Reproduktionen und Kunstkarten

Kunsthandlung **F. CHRISTEN**
Amthausgasse 7, BERN

Was die Woche bringt

Veranstaltungen im Kursaal Bern

In der Konzerthalle.

Täglich nachmittags und abends Konzert des Orchesters Guy Marrocco, mit Tanzeinlagen, (ausgenommen Sonntag nachmittags und Donnerstag abends, da nur Konzertmusik geboten wird.)

Sonntag den 29. Mai, abends Extrakonzert unter Mitwirkung des gemischten Trachtenchores „Röseligartechor Bärn" (Leitung: Hugo Keller).

Samstag den 4. und Sonntag den 5. Juni, nachmittags und abends Festtagskonzerte.

Montag den 6. Juni, nachmittags grosses Konzert, abends Konzert mit Dancing.

Dancing.

Im Kuppelsaal oder in der intimen Bar alltäglich ab 20.30 bis 24 Uhr (Samstag bis morgens 3 Uhr), Sonntag auch nachmittags mit der Kapelle *„The Melodians"*.

Dienstag den 31. Mai, abends: Letztes Spiel der „Melodians". Von Mittwoch den 1. Juni an die Stimmungskapelle „The Georgians".

Am Pfingstsonntag und Vortag finden keine Dancing statt. Am Pfingstmontagnachmittag und abends Festtags-Dancing.

Theater und Konzerte in Bern.

K. J. Nun hat das Berner Stadttheater seine Pforten für diese Spielzeit geschlossen. Als letzte Werke sind in der Oper *„Margarethe"* von Gounod und in Erstaufführung mit sehr grossem Erfolg im Schauspiel *„Bomber für Japan"* von Werner Johannes Guggenheim gegeben worden. Der Gesamteindruck der beendeten Saison ist ein recht zwiespältiger, namentlich was die Oper anbetrifft. Im Zusammenhang mit dem ungewöhnlich schlechten Resultat sieht sich der Verwaltungsrat des Berner Stadttheaters vor einer äusserst schwierigen Situation, deren Auswirkungen heute überhaupt noch nicht abgesehen werden können. Es ist sehr zu hoffen, dass in jeder Beziehung Mittel und Wege gefunden werden, um die kommende Saison zweckgemäss und im Interesse des guten Rufes der Bundesstadt rechtzeitig zu organisieren. — Um die drohende viermonatliche Arbeitslosigkeit zu reduzieren, hat das Operetten-Solopersonal des Stadttheaters nun im Variété Corso ein Gastspiel begonnen, das allabendlich, 14 Tage lang, die Revue-Operette „Auf der grünen Wiese" von Jara Benes erfolgreich zu Gehör bringt.

Im Rahmen der grosszügig inszenierten Veranstaltung *„Bern singt"* hat die *Liedertafel* (unter Assistenz der Berner Altistin Dina *Balsiger)* in der Französischen Kirche ein Konzert ausschliesslich mit Schweizerkomponisten (Leitung Dr. Fritz Brun) gegeben. Im weiteren folgte darin der *Caecilienverein,* der die Haydn-

sche „Schöpfung" im Kasino machtvoll zur Aufführung brachte. Als Solisten wirkten dabei Helene *Fahrni* (Sopran), Ernst *Bauer* (Tenor) und Hermann *Schey* (Bass) mit. — Die beiden Züricher Pianisten Emil und Walter *Frey* gaben ein hochinteressantes Konzert auf zwei Flügeln mit Werken von J. S. Bach, W. A. Mozart und Max Reger.

Ka-We-De

Eröffnung der Bade-Saison 1938.

Das schöne Berner Bade-Etablissement ist in der Zwischensaison gründlich revidiert worden. Seit einer Woche bereits steht im Wellenbad wie auch im Planschbecken das kristallklare Badewasser aus der eigenen Trinkwasserquelle. Es hat in den wenigen Sonnenscheintagen schon eine verwunderlich hohe Temperatur gewonnen, sodass nur noch einige Sonnenstunden fehlen, um ihm eine Wärme von 18—20 Grad Celsius zu geben. Es kann hier ausser den Luft- und Sonnenbädern schon zu Saisonbeginn auch 100prozentig mit Baden und Schwimmen in angenehm warmem Wasser angehoben werden. Von seinen vielen weitern Vorteilen hat das Bad die unübertreffliche Wasserqualität und die Badesicherheit als grosses Plus in die Waagschale zu legen.

Die Ka-We-De schenkt nicht bloss der Schuljugend ein Gratisbad, sondern allen seinen Badegästen einen neuen, wesentlich herabgesetzten Tarif. Die Preisermässigungen erstrecken sich sowohl auf die Eintritts- als auch auf die Kabinen- und Garderobetaxen und betragen 20—60%. Die Zuschauertaxe ist von 50 auf 20 Rappen ermässigt worden. Der hübsche Sommerprospekt ist erschienen und kann bei allen Sportgeschäften und Reisebureaux oder direkt durch die Ka-We-De bezogen werden.

We scho „Perser" de vom Stettler
Amthusgass 1 Bärn

Radio-Woche

Programm von Beromünster

Samstag, den 28. Mai. Bern-Basel-Zürich:
12.00 Aus dem Reiche der Operette. 12.40 Heiteres mit und ohne Platten. 13.30 Die Woche im Bundeshaus. 13.45 Musik aus dem Dreimäderlhaus. 16.30 Engl. Heilsarmeemusik. 17.00 Funkorchester. 18.00 Zyklus Berufskrankheiten. 18.15 Rechtliches, das den Arbeiter interessiert. 18.20 Wir sprechen zum Hörer. 18.30 Amerik. Unterhaltungsmusik. 19.15 Mädchenstunde. 19.55 Uebertragung aus dem Stadttheater Zürich: Mathys der Maler, Oper von Paul Hindemith. (Uraufführung).

Sonntag den 29. Mai. Bern-Basel-Zürich:
9.30 Konzert des Stadtposaunenchors Basel. 10.00 Protestant. Predigt. 10.45 Kammermusik. Die Stunde der Schweizer Autoren. 12.00 Konzert des Radioorchesters. 12.40 Konz. 13.30 Jodellieder. 14.00 s'Bottebrächts Miggel verzellt. 14.20 Chumm sing mit mir! 17.00 Gemeinschafts-Sendung. 17.30 Franz Schubert: Trio Nr. 1, op. 99. 18.05 Das Unservater und der Mensch der Gegenwart. Vortrag. 18.35 Ernste Lieder. 19.00 Zyklus Wohltäter der Menschheit. 19.55 Sportbericht. 20.05 Mit Gevatter Postillon über die Bündner Alpenpässe. Plauderei. 20.25 Uebertragung aus Ilanz: Konzert des Chors Viril Ligia Grischa. 21.35 Tschechische Musik.

Montag den 30. Mai. Bern-Basel-Zürich:
12.00 Schweizer Märsche. 12.40 Unterhaltungsmusik. 16.30 Werner Hausmann liest. 17.00 Unterhaltungskonzert d. Kapelle Jean Louis. 18.00 Die Musique de la garde Républiquaine spielt. 18.30 Ein kleines Volk behauptet sich selbst. 19.00 Schallpl. 19.15 Wagner in Zürich. Vortrag. 19.55 Kleine Staatsbürgerkunde für Frauen. 20.05 Junge Schweizer Dirigenten. 21.15 Sendung für die Schweizer im Ausland.

Dienstag den 31. Mai. Bern-Basel-Zürich:
12.00 Schallplatten. 12.40 Unterhaltungsmusik. 16.30 Lektürenstunde. 17.00 Bunte Musik. 18.00 Wie hat es sich der Komponist eigentlich gedacht? 18.30 Das Geschehen im kirchl. Leben. Protestant. Rundschau. 18.55 Brahms-Sonaten. 19.15 1906—1940. — Zwei Daten, die Turner interessieren. 19.25 Die Welt von Genf aus gesehen. 19.55 Uebertragung aus Baden: Eine Stadt legt Rechnung ab. 21.00 Vorträge des Musikvereins Zürich. 21.45 Kurzvortrag: Landesausstellung. 22.00 Tanzmusik.

Mittwoch den 1. Juni. Bern-Basel-Zürich:
10.15 Hörspiel: Kolumbus (Schulfunk). 12.00 Engl. Unterhaltungsmusik. 12.40 Konzert. — 16.30 Frauenstunde: Die finnische Frau, Plauderei. 17.00 Schallpl. 17.10 Musik aus galanter Zeit. 17.45 Akustische Wochenschau. 18.00 Kinderstunde. 18.30 Musette-Orch. — 18.45 Von Pflanzen und Tieren. 19.10 Wiener Gitarre-Trio. 19.55 Engl. Musik. 20.10 Der wahre Robinson. Die Geschichte v. d. Entstehung eines Buches u. seinem Autor. — 21.10 Unterhaltungsmusik. 21.45 Das Leben vor der Geburt. Vortrag.

Donnerstag den 2. Juni. Bern-Basel-Zürich:
12.00 Lied, Jodel und Handorgel aus unseren Bergen. 12.40 Militärmusik-Konzert. 13.10 Schallpl. 16.30 Für die Kranken. 17.00 Leichte Musik. 17.30 Wiener-Gitarre-Trio. 18.00 Frauenfragen. 18.30 Die Melioration d. Linthebene. Vortrag. 19.00 Aus dem Stadttheater Zürich: Siegfried. V. R. Wagner.

Freitag den 3. Juni. Bern-Basel-Zürich:
12.00 Schallpl. 12.40 Unterhaltungsmusik. 16.30 Schallpl. 17.00 Konzert. 18.00 Kinderstunde. 18.35 Die Technik vom Tage. 18.45 Schallpl. 19.15 Baden ist gesund. Vortrag. 19.55 Bunte Stunde. 21.05 Mozart. 21.40 Gesänge für Vokalquartett. 22.00 Kammermusik. 22.25 Schallplatten.

BERN in Blumen
BERN singt

2. Konzert des Kreisgesangverbandes Bern-Stadt

Donnerstag den 2. Juni, 20.15 Uhr, auf dem Münsterplatz (bei schlechtem Wetter im **Kasinosaal**

Begleitete Chorwerke

10 Männerchöre, ein Knabenchor, Stadtmusik Bern

Mitwirkende 750 Sänger.
Solisten: **Emil Dubach,** Tenor; **Jules Dengler,** Bariton.
Deklamation: **Ekkehard Kohlund** vom Berner Stadttheater.
Leitung: **Ernst Schweingruber.**

Werke von Eduard Kremser, Albert Moeschinger, Otto Kreis, Hermann Suter, J. Ivar Müller, Walther Aeschbacher, Otto Jochum.

Preise: 1. Platz Fr. 1.75, 2. Platz Fr. 1.15 inkl. Billettsteuer. Schüler an den Abendkassen: Fr. —.50.
Vorverkaufsstellen: **Offizielles Verkehrsbureau,** Bundesgasse 18, **Müller & Schade,** Spitalgasse 20, **Krompholz,** Spitalgasse 28, Abendkassen von 19 Uhr an.

Meyers haben im Garten gedeckt ? ? ?

— mit einer fröhlich bunt gestickten Damastdecke. Wie sie leuchtet und glänzt. (Dabei ist sie schon oft gewaschen und gekocht!)

Auch eine Handarbeit für Sie!

Wollenhof
AKTIENGESELLSCHAFT
jetzt: Marktgasse 60 beim Käfigturm
BERN

DIE NATION

ZEITUNG

für Demokratie und Volksgemeinschaft

erscheint im 6. Jahrgang, je Freitags)

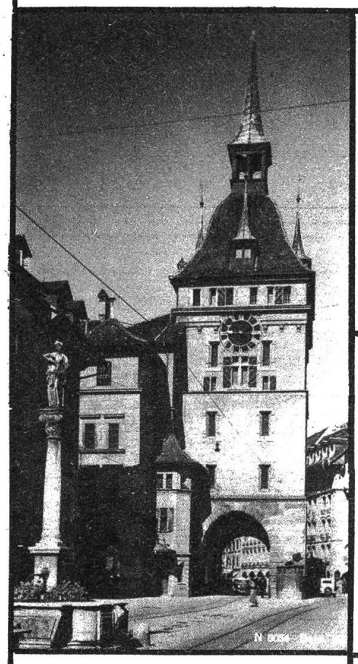
Aus dem Inhalt der neuen Nummer:

Ferdinand Hodler	v. C. A. Loosli
Die schweizerische Neutralität	v. P. Schmid-Ammann
Zuchthaus-Tagebuch eines englischen Journalisten	v. Arthur Köstler
Die Brücke	
Der Gegenentwurf des Bundesrates zur Dringlichkeitsinitiative	v. Gwr.

Im

Etagengeschäft

kaufen Sie vorteilhaft!



Der Wunsch der modernen Frau:

Ein Pelz vom Fachmann!

W. ALBRECHT
Marktgasse 55, — BERN
Tel. 25.381

Gebisse

werden innert drei Stunden repariert, auch abends, im

Atelier Berna

Kramgasse 47 — Tel. 25.685

Schröpfen
HAARI
NEUENGASSE 37. TEL. 27.491

Puppenklinik

Reparaturen billig

K. Stiefenhofer-Affolter

Kornhauspl. 11, I. Stock

Konfektion
von Fr. 45.— an
und
Masskonfektion
von Fr. 90.— an
Unverbindliche Besichtigung

Zentrum G. m. b. H.
SPITALGASSE 32/I ST.
HAUS APOTHEKE STUDER
für gute Herrenbekleidung
BERN
TELEPHON 29.810

Spezialgeschäft für Damenwäsche

ALICE GORGÉ AMTHAUSGASSE 12
5% RABATTMARKEN

46

47

Handarbeiten

Nr. 46. Eine hübsche Neuheit. Der Vorderteil und der Rücken sind im Eccossais-Muster überzogen oder dasselbe wird auch eingestrickt. Der Grund ist glatt recht gestrickt. Hüftenstück, Kragen und Aermel sind im Perlmuster gearbeitet. (1 r, 1 l, und versetzt.) Der Kragen wird am Halsausschnitt begonnen, die Aermel oben und der Vorder- und Rückenteil unten.

Nr. 47. Eine leichte Sommer-Bluse aus Sommer-Wolle. Der untere Teil d. Rückens und des Vorderteils und die Aermel sind glatt recht gestrickt. Zum Koller wird ein Rippenmuster gewählt. Das Bord unten und an den Aermeln wird in folgendem Muster gestrickt: 2 r, 2 l und jede Tour versetzt. Der Kragen wird am Halsausschnitt begonnen und, wie die Rückansicht zeigt, in 2 Teile geteilt. Die Kugel des Aermels ist gleich einem Fersenkäppchen zu stricken.

Weitere Auskunft erteilt das *Atelier Livia,* Wabernstrasse 77, Bern.

BERN in Blumen
BERN singt

Donnerstag (Auffahrt) 26. Mai

20.15 Uhr

1. Konzert des Kreisgesangverbandes der Stadt Bern

auf dem Münsterplatz

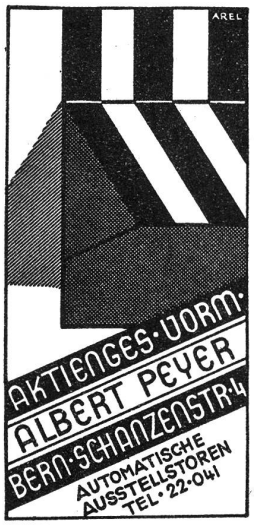
Lieder a capella

19 Gesangchöre singen Lieder von *C. Attenhofer, Hans Lavater, Herm. Suter, G. Gastoldi, Thomas Morley, Fr. Hegar, A. Aeschbacher, Otto Barblan, Gustav Weber, Hans Heusser, Hans Klee, Carl Munzinger und Walther Aæschbacher.*

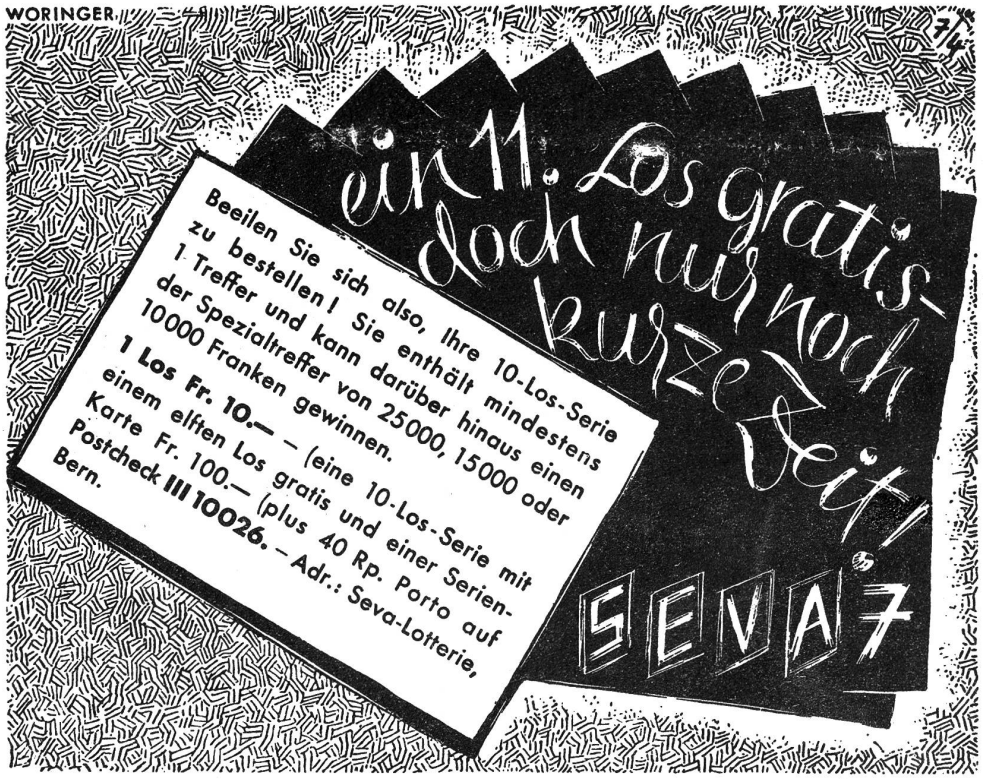
500 Sänger und 250 Sängerinnen. Leitung: ERNST SCHWEINGRUBER

Preise: 1. Platz Fr. 1.75, 2. Platz Fr. 1.15 inkl. Billettsteuer. Schüler an den Abendkassen Fr. —.50.

Vorverkaufsstellen: Offizielles Verkehrsbureau, Bundesgasse 18, Müller & Schade, Spitalgasse 20, Krompholz, Spitalgasse 28. Abendkasse von 19 Uhr an.



Sämtliche Fischereiartikel
in allen Preislagen
Fr. SCHUMACHER, Drechslerei
Kesslergasse 16
— 5% Rabattmarken —



Verlag: Berner Woche-Verlag, Bollwerk 15, Bern. — *Verantwortliche Redaktion:* Walter Schweizer, Gutenbergstrasse 35, Bern, Tel. 33.797
Abonnenten-Annahme und Adressänderungen: Bern, Bollwerk 15. — *Druck und Expedition:* Jordi & Cie., Belp
Inseratenannahme: Schweizer-Annoncen A.-G., Schauplatzgasse 26, Bern und Filialen. Preis der einspaltigen Millimeterzeile 15 Rp., — Reklamezeile im Text 35 Rp., Schluss der Inseratenannahme jeweils Dienstag mittag. — Telephon 23.352. — Postcheck-Konto III/1238
Abonnementspreise ohne Versicherung (Schweiz): 3 Monate Fr. 3.—, 6 Monate Fr. 6.—, 12 Monate Fr. 12.—. (Ausland): 3 Monate Fr. 4.50, 6 Monate Fr. 9.—, 12 Monate Fr. 18.—. Mit Unfallversicherung (bei der Allgem. Versicherungs-Aktiengesellschaft in Bern) zuzügl. Versicherungsbeitrag. - Durch Verträger 30 Cts. pro Nummer. - Postcheck III/11.266. Einzel-Nr. beim Verlag Bollwerk 15 (Tel. 21.499) oder in den Kiosks.